

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

### JAHRESZEUGNIS

Frau/Herr.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besuchte im Schuljahr .....

im Rahmen des Schulversuchs „Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“ das erste Schuljahr<sup>1</sup> der oben genannten Fachschule.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>2</sup>

#### Leistungen in den Pflichtfächern

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

#### Leistungen in den Übungen

.....		.....	
-------	--	-------	--

#### Leistungen in den Wahlfächern<sup>3</sup>

.....		.....	
.....		.....	

#### Bemerkungen

.....  
.....  
.....

Die Erlaubnis zum Vorrücken in den zweiten Ausbildungsabschnitt (Berufspraktikum) hat sie/er ..... erhalten.<sup>4</sup>

....., den .....

(Siegel)

.....  
Schulleiterin/Schulleiter<sup>5</sup>

Diesem Zeugnis liegt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. November 2019, Az. VI.5-BS9641-5-7a.100 586 in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

**Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend**

---

<sup>1</sup> Ggf. „in Teilzeit“ ergänzen.

<sup>2</sup> Die Fächer sind in der Reihenfolge der Studententafel aufzunehmen.

<sup>3</sup> Ggf. streichen.

<sup>4</sup> Dieser Satz wird ggf. durch die Bemerkung ersetzt: „Frau/Herr ..... hat sich dem ersten Prüfungsabschnitt ohne Erfolg unterzogen. Sie/Er darf den ersten Prüfungsabschnitt gemäß Art. 54 Abs. 5 Satz 1 BayEUG noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

<sup>5</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name des Schulleiters/der Schulleiterin und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.